

Das Ende der Legende

Computer statt Post!

Ab Herbst fehlt der TU ein Fixpunkt, ein Fixpunkt, der so fix war, daß oft Eltern ihre Prachtkinder fragten, ob es denn "die Post!" noch gebe. Als Erstsemestriger ist man sich bei der händeschwitzenden Abholung der ersten Zeugnisse der Tragweite dieser Handlung noch gar nicht bewußt.

Nach viertelstündigem Anstellen kommt man drauf, daß man das Studienbuch vergessen hat, oder wenn nicht, ist es zumindest ein

fürchterlicher Sauhaufen. Vorne ist der offizielle Teil (der Meldezettel hat dort nichts verloren, wohl aber das "1. Blatt"), dann die Inskriptionszettel (ÖH-Abschnitt einheften, das ist die Versicherung), hinten der private Kram. Dann 2 Niete in den Studen-
tenausweis, schlußendlich die ersehnten Zeugnisse ("Wieviele glauben Sie, daß es sind?" - "Nicht falten, nicht knicken, Sie werden einmal DIN A4 einreichen!"). Die tiefere Bedeutung des letzten Satz ist mir bis heute nicht klar geworden. Dann noch ein paar Prüfungsscheine (die dürfen vorn hinein). Solchermaßen belehrt, geht man von dannen ("Besuchen Sie mich einmal im Semester!"). Erst nach den Fragen der Kollegen, wie es denn gewesen sei, dämmert die Erkenntnis: Man ist soeben "der Post!" begegnet. Später

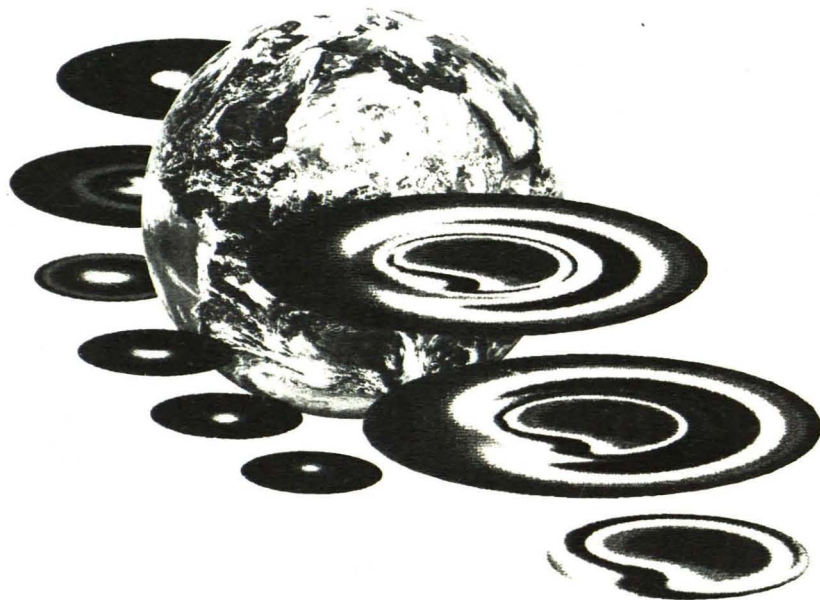
dann häufen sich die Erfolgserlebnisse bis zum absoluten Höhepunkt: Das eigene Studienbuch wird den anderen als Beispiel vorgezeigt ("So sieht ein ordentliches Studienbuch eines ordentlichen Hörers aus!")!

Und jetzt? Nach wem werden wir unsere Kinder fragen? Wen werden wir einmal im Semester besuchen? Und wie chaotisch werden erst die Studienbücher aussehen? **Mit zwei weinenden Augen wünschen wir viel Spaß im Ruhestand!**

(-ak-)

Innovative Forschung für die Zukunft

AVL
weltweit



Die "Trabanten" zeigen die Reaktionsintensitäten im Brennraum eines Benzinmotors, mit Hilfe eines AVL-Computer-Programms berechnet und dargestellt.

AVL LIST GmbH

A-8020 Graz, Kleiststraße 48, Tel.: (0316) 987-0

Forschung im High-Tech-Bereich heißt für uns nicht nur, Neues zu konzipieren, sondern auch, Bestehendes so zu verbessern, daß es weltweite Anerkennung findet. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Belange des Umweltschutzes, auf sparsamere Kraftstoffverbrauch und die Verminderung von Lärm und Abgasemissionen.

Sei es in der Motorenentwicklung, Motoren-Meßtechnik oder Medizinischen Meßtechnik – die große Anzahl von Aufträgen aus unserem internationalen Kundenkreis bringt eine Fülle von Aufgaben, die eine Herausforderung für jeden jungen Techniker und Wissenschaftler sind.